

Berlin-Alexanderplatz: Messertanz der Kulturen

Ein Kulturereignis der neuen Sorte filmte am 6. Juni ein Sozialarbeiter von „Vagabund e.V. – Hilfe für Straßenkinder und Menschen in Not“ auf einer Grünfläche am Berliner Alexanderplatz. Gegen 19 Uhr lieferten sich ein 17-jähriger Afghane und ein 26-jähriger Pakistani einen [Kleinkrieg mit sechs Arabern](#). Dabei zog einer der arabischen Deutschlandretter ein Messer stach laut [Polizeibericht](#) auf die beiden Gegner ein. Nachdem die Verletzten aber nicht komplett außer Gefecht gesetzt wurden, prügelte man sich noch etwas weiter. Bevor die Polizei eintraf suchten die arabischen „Neubürger“ das Weite. Die Fahndung im Nahbereich nach dem Täter und seinen Kumpanen wurde laut Polizei ergebnislos abgebrochen. Das Video zeigt nicht nur die Auseinandersetzung, sondern auch die erschreckende Teilnahmslosigkeit der Zeugen. Es sieht aus, als würde derartiges kaum noch jemanden erschrecken – die Gewalt wird Alltag in Deutschland. (lsg)